



Lernt Rad fahren

Verantwortlich: **Polizeidirektion Aalen** **Projektgruppe**
Verkehrserziehung **NewLimes e.V.**
Böhmerwaldstraße 20 Mörikestraße 19
73431 Aalen 73525 Schwäb. Gmünd
Fon: 0 73 61.58 04 30 Fon: 0 7171.104 93 55
Fax: 0 73 61.58 04 02

E-Mail: info@das-kleine-zebra.de
Internet: www.das-kleine-zebra.de

Angesprochene Zielgruppen:

Kinder der Primarstufe, die sich mit der Thematik Fahrrad befassen. Insbesondere sind dies Kinder der dritten und vierten Klassenstufe.

Veranstaltungsort:

Konzipiert wurde das kleine Zebra für den Ostalbkreis. Auf Grund des Erfolges wurde es aber auch bereits landesweit eingesetzt. Da immer Polizeibeamte der Polizeidirektion Aalen bei Aufführungen mitwirken, ist ein Einsatz außerhalb des Landkreises nur bei besonderen Anlässen möglich (z. B. Verkehrspräventionsveranstaltungen mit besonderer Bedeutung).



Vorgeschichte: Seit dem 20.09.00 gibt es in Aalen bereits das Kindertheaterstück „das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“. Dieses Theaterstück hat im Frühjahr 2003 seine 200ste Vorstellung präsentiert. Außerdem hat sich aus der Figur des Theaterstückes der Sympathieträger für Verkehrsprävention in Baden-Württemberg entwickelt – **das kleine Zebra**. Diese Figur wird zur Verkehrsprävention bei Kindern durch die Aktion „**GIB ACHT IM VERKEHR**“ eingesetzt.



Aus der Erfolgsgeschichte des kleinen Zebras hat sich die Idee ergeben, weitere Themen durch die bewährte, spielerische Form der Theaterpädagogik zu vermitteln. In diesem Fall – des Lernvorgangs beim Rad fahren.

Ziele:

- ❖ Vorstellung eines verkehrssicheren Fahrrades
- ❖ Darstellung der wichtigsten Regeln
 - Anfahren vom Straßenrand
 - Rechtsfahrgebot
 - Linksabbiegevorgang
- ❖ Nutzen des Fahrradhelmes



Inhalt (Extrem kurze Kurzfassung):

Ein Polizeibeamter führt eine Verkehrskontrolle durch und wird dabei beinahe von einem radfahrenden Zebra überfahren. Und dieses Zebra kennt keinerlei Rücksicht auf die Nerven des kontrollierenden Polizisten. Das Zebra trainiert für seinen Zirkus-Auftritt mit einem Zebra-Fahrrad, das absolut katastrophal ausgestattet ist. Es hat für alle technischen Details, die gesetzlich vorgeschrieben sind, entsprechende Funktionen, die aber nur dem Begriff nach stimmen, in der tatsächlichen Funktionsweise mit der Straßenverkehrszulassungsordnung aber nichts zu tun hat. Deshalb muss der Polizist auch anhand einer Schautafel mit den zuschauenden Kindern klären, wie ein verkehrssicheres Fahrrad auszusehen hat.



Jetzt holt sich das kleine Zebra sein richtiges Fahrrad – diesmal ein verkehrssicheres – und will dem Polizisten gleich zeigen, wie es Rad fahren kann. Vor Eifer vergisst es dabei seinen Fahrradhelm aufzusetzen.



Um ein Unglück zu verhindern, verfolgt der Polizist das Zebra und erklärt ihm dabei, wie man sich auf der Straße zu verhalten hat. Mangels eigener Fahrgelegenheit muss der Polizeibeamte hierzu das katastrophale „Zirkus-Spezial-Zebra-Fahrrad“ benutzen. Zur eigenen Sicherheit setzt er schnell dem Zebra-Fahrradhelm auf. Eine spannende Verfolgungsfahrt beginnt, die für das Zebra am Bremstest endet. Das Zebra-Zirkus-Rad versagt bei diesem Bremstest und der Polizist ist ganz schön froh, dass er einen Helm benutzt hat. Zum Schluss gibt es noch einen Fahrradrap und beinahe einen Strafzettel für das kleine Zebra.



Die Musik zum Fahrrad-Rap kann unter www.das-kleine-zebra.de auf dem heimischen PC geladen werden.

Die Gestaltung:

Das Theaterstück will mit viel Spaß und Action die Kinder nicht nur informieren, sondern sie animieren, sich lautstark an der Verkehrskontrolle zu beteiligen, um so gegenseitig einen Informations-Effekt für alle Kinder zu erreichen.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht das verkehrssichere Fahrrad, das insgesamt dreimal ausführlich behandelt wird. Einmal müssen hierzu auch die zuschauenden Kinder dem kleinen Zebra deutlich unter die Hufe greifen.

Desweiteren behandelt die Geschichte wichtige Regeln zum Fahrrad fahren im Straßenverkehr.

Spannung und Leben werden durch den Gegensatz „strenger Polizist – kleines Zirkuszebra“ und durch eine Verfolgungsfahrt eingebracht.

Am Ende des Stückes verteilen die Schauspieler an die Zuschauer Speichen-Reflektoren und die aktuelle Broschüre der Polizei Baden-Württemberg zur Radfahrausbildung.

Die Gesamtlänge des Theaterstückes beträgt ca. 35 Minuten. Die Vorstellung kann für 100 bis maximal 120 Kinder gebucht werden.



Kosten:

Kosten entstehen durch den Einsatz einer professionellen Schauspielerin, dem Transport des Bühnenbildes und der Technik. Die eingenommenen Gelder gehen dem Verein NewLimes zu. Von dort wird die Gage der Schauspielerinnen, die notwendigen Ausrüstungsgegenstände und die laufenden Kosten (Schminke, Reinigung, etc.) finanziert. Die Beteiligung der Polizeibeamten ist kostenlos.

Derzeit gelten folgende Preise:

Innerhalb des Ostalbkreises:

	1 Vorstellung	2 Vorstellungen	3 Vorstellungen
Schule	320 €	620 €	900 €
Gewerblich	500 €	900 €	1200 €

Bitte beachten Sie, dass bei Aufführungen außerhalb des Ostalbkreises Fahrtkosten und eventuell anfallende Spesen separat berechnet werden!



Sponsoring

Die Grundausstattung zum Theaterstück wurde über Sponsoring finanziert.

Die Kreisverkehrswacht Ostalbkreis, die Aktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ und die Unfallkasse Baden-Württemberg unterstützen das kleine Zebra mit Broschüren, die nach der Vorstellung an die Kinder ausgeteilt werden.

Erweiterung:

Zu diesem Theaterstück wird den Schulen im Ostalbkreis angeboten, dass sie

einen Elternabend

bei der Verkehrsprävention der Polizeidirektion Aalen unter den oben genannten Telefonnummern oder der Mail-Adresse buchen können, so dass die Inhalte der Theateraufführung in Zusammenarbeit von Schule, Elternhaus und Polizei mit den Kindern vertieft und erweitert werden können.

Zusatz der Polizeidirektion Aalen:

Wie bereits beschrieben ist die Beteiligung der Polizeibeamten kostenlos. Es handelt sich jedoch um Beamte der Polizeidirektion Aalen. Aus diesem Grund ist ein Einsatz im Regelfall nur innerhalb des Ostalbkreises möglich. Bei besonderen Anlässen, wie z.B. Verkehrssicherheitstagen oder ähnlichen Veranstaltungen können die Beamten auch außerhalb ihres Dienstbereiches – nach Absprache mit der örtlich zuständigen Polizeidienststelle - tätig werden.



Der notwendige Rahmen:

Für eine Aufführung des Theaterstückes „das kleine Zebra – lernt Rad fahren“ wird ein Platz in der Größenordnung eines Schulhofes oder einer Turnhalle benötigt. Das kleine Zebra benötigt außerdem einen Stromanschluss.

Für die Akteure wird in der Nähe der Spielfläche ein Garderobenraum benötigt.



Zusatz der Akteure:

Theaterspielen mit einigen agilen Kindern kann die Stimme ganz schön strapazieren. Deshalb freuen sich die Akteure immer, wenn sie mit einem Kaffee und einem Mineralwasser empfangen werden.

